



Berlin, 06.06.2016

Presse-Mitteilung

Nachwuchs bei den Madagaskar-Äffchen im Tierpark Berlin

Ab Montag ist erstmalig der Vari-Nachwuchs zu sehen

Große Augen, lange Finger – die klassischen Merkmale eines Lemuren sind auch bei dem am 26.04.2016 geborenen Vari nicht zu übersehen. Nur sind sie in diesem Falle eben noch viel, viel kleiner!

Der winzige Schwarzweiße Vari ist der erste Nachwuchs seiner Eltern, Vater Flip (geboren 2005 im Tierpark Berlin) und Mutter Wodka (geboren 2004 im Zoo Mulhouse). Das Geschlecht des Lemuren-Babys ist noch unbekannt.

Ab dem 6. Juni können die Besucher des Tierparks mit etwas Glück einen ersten Blick auf den possierlichen Vari-Nachwuchs werfen: Täglich von 10 bis 16 Uhr durch die Scheibe im Varihaus.

Ein seltener Anblick: Seit acht Jahren gab es im Tierpark keinen Nachwuchs bei den kleinen Äffchen. Der kleine Neuzugang ist daher ein Anlass zur besonderen Freude. „Varis gehören zu den stark gefährdeten Arten. Die Bestände in freier Wildbahn haben dramatisch abgenommen“, so Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem, „jede Vari-Geburt trägt somit ein kleines bisschen zum Fortbestand dieser schützenswerten Art bei.“

Insgesamt leben im Tierpark Berlin nun sechs Schwarzweiße Varis und vier Rote Varis.

Eine Besonderheit ist die Gruppe zutraulicher, männlicher Tiere, die im für Besucher zugänglichen Vari-Wald leben. Der Vari-Wald ermöglicht einen direkten Kontakt von Mensch und Tier und ist nicht nur für Kinder ein Highlight des Tierpark Berlin.

Der Schwarzweiße Vari gehört zu den Lemuren und ist ursprünglich auf der Insel Madagaskar beheimatet. Durch die Jagd und vor allem die Rodung der Wälder ist die gesamte Population der Lemuren stark bedroht.